Objekt: Rassel

Museum: Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz
+49 (0) 3578 788310
elementarium@museumwestlausitz.de

Sammlung: Sammlung Archäologie
Inventarnummer: IV 0459

Beschreibung

Eiförmige Tonrassel, gebrochen und geklebt, Rasselelemente fehlen. Verschieden geformte Tonrasseln sind seltene aber regelmäßige Funde innerhalb der Lausitzer Kultur v. a. ab der Jüngstbronzezeit (ca. 1050 v. Chr.) bis in die jüngere Früheisenzeit (ca. 550 v. Chr.). In vollständig erhaltenen Stücken finden sich als Rasselelemente Tonkügelchen, Steine oder Samenkörner. Die Objekte werden als Musikinstrumente gedeutet, Funde aus Gräbern lassen auf eine Verwendung der Instrumente während der Begräbniszeremonien schließen. Unser Stück stammt als Altfund ohne genauere Angaben aus Ostro, wird also wahrscheinlich vom dortigen bekannten Gräberfeld der Lausitzer Kultur stammen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1050-600 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1850-1930

wer

wo Ostro

Schlagworte

• Billendorfer Kultur

- Grab
- Jüngstbronzezeit
- Klapper
- Lausitzer Kultur
- Musik
- Musikinstrument